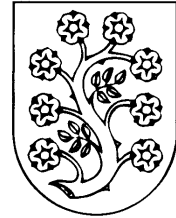


Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 011/2006

öffentlich

Gemeindevertretung

08.06.2006

Finanzielle Auswirkungen	Nein	Vermögens/Verwaltungshaushalt	---
Haushaltsmittel zur Verfügung	---	Abwicklung über Haushaltsstelle	

Antrag des Schulamtes für den Kreis Heinsberg auf Einrichtung einer integrativen Fördergruppe

Sachverhalt:

Das Schulamnt des Kreises Heinsberg teilte mit Verfügung vom 07.03.2006 mit, dass seit Jahren im Kreis Heinsberg der Bedarf am Angebot integrativer sonderpädagogischer Förderung für behinderte Kinder ab Klasse 5 besteht. Es handelt sich hauptsächlich um lernbehinderte Kinder, die während ihrer Grundschulzeit integrativ an Grundschulen gefördert wurden und für die eine Fortsetzung dieser Art der Förderung im Sekundärbereich I sinnvoll und effektiv wäre.

Ein weiterer Förderschwerpunkt ist die Einrichtung einer internationalen Förderklasse. In dieser Klasse sollen Kinder, die über keine Deutschkenntnisse verfügen, unterrichtet werden.

Die Hoffnung der Unteren Schulaufsicht, ab Schuljahr 2006/2007 solch ein Angebot machen zu können, könnte sich erfüllen, wenn die Bereitschaft der GHS Höngen, eine integrative Fördergruppe in ihrem Hause zu führen, seitens des Schulträgers Selfkant geteilt würde.

Angedacht ist eine Gruppe von maximal 10 bis 12 lernbehinderten Kindern, für die eine Sonderpädagogin/ ein Sonderpädagoge zugewiesen würde, der gemeinsam mit den Hauptschullehrern den Förderbedarf dieser Kinder abdecken würde. Die Schüler, deren Eltern bisher einen Antrag auf integrative Beschulung gestellt haben, kommen aus den Bereichen Erkelenz, Wassenberg, Heinsberg und Selfkant.

Herr Schulamtsdirektor Dr. Schlieperskötter und der Schulleiter Herr Rossmüller haben in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29. März 2006 den Antrag eingehend erläutert. Bei der Beratung wurde herausgestellt, dass anlässlich einer Dienstbesprechung der Lehrerschaft der Ganztagshauptschule die Einrichtung

einer internationalen Förderklasse befürwortet wurde, eine Zustimmung zur Einrichtung einer integrativen Fördergruppe jedoch nicht erfolgte.

Abschließend ergab die Diskussion fraktionsübergreifend, die Gemeindevertretung möge in ihrer nächsten Sitzung der Einrichtung einer internationalen Förderklasse zustimmen. Hinsichtlich einer integrativen Fördergruppe sei noch Überzeugungsarbeit zu leisten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Angelegenheit bis zur Ratssitzung zu vertagen.

Eine Stellungnahme der GHS Selfkant ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten.

Anlagen:

Stellungnahme der GHS Selfkant